

[« nächster Artikel](#)

[voriger Artikel»](#)

Deutscher Automobilmarkt soll sich im ersten Quartal positiv entwickeln

19.01.2011

Das Center für Automobilmanagement (CAMA) der Universität Duisburg-Essen prognostiziert für das erste Quartal 2011 eine positive Entwicklung des deutschen Automobilmarktes. Zwar habe sich 2010 mit [gut 2,9 Millionen Pkw-Neuzulassungen](#) erwartungsgemäß schwach entwickelt, doch im vierten Quartal des vergangenen Jahres sei bereits eine Kehrtwende der negativen Absatzentwicklung erkennbar gewesen. Dieser Trend soll anhalten, sodass man für die ersten drei Monate dieses Jahres nun davon ausgeht, dass die Neuzulassungen mit knapp 750.000 Einheiten um knapp 80.000 Pkw bzw. 11,8 Prozent über denen des Vergleichszeitraumes 2010 liegen werden. Dies entspräche – so das CAMA weiter – allerdings immer noch einem Rückgang von annähernd 120.000 Fahrzeugen bzw. 13,7 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2009. Als Grund für den erwarteten Anstieg der Pkw-Neuzulassungen werden nicht nur die Nachfrage gewerblicher Kunden, sondern auch die privater Käufer genannt. „Eine weiterhin positive Entwicklung des Arbeitsmarktes stützt den privaten Konsum und die Bereitschaft, langfristige Anschaffungen zu tätigen. Trotz einer spürbaren Zunahme der Verbraucherpreise im ersten Quartal 2011 fallen die nachfragedämpfenden Wirkungen gering aus. Eine stabile Sparquote, neue Fahrzeugmodelle, zunehmende Rabattangebote und 2010 bestellte, aber noch nicht ausgelieferte Fahrzeuge werden die Neuzulassungen im ersten Quartal 2011 positiv beeinflussen“, ist man beim CAMA überzeugt. Immerhin sollen rund 330.000 der gesamten Pkw-Neuzulassungen im ersten Quartal dieses Jahres von Privatkunden generiert werden, was mithin einer Quote von 44 Prozent gleichkäme. Gestützt wird die positive Entwicklung des deutschen Automobilmarktes der Prognose zufolge darüber hinaus noch durch eine weiterhin moderat steigende gewerbliche Nachfrage. „Die Fortsetzung des wirtschaftlichen Wachstums, stabile Auftragseingänge sowie ein positives Geschäfts- und Investitionsklima begünstigen auch im ersten Quartal 2011 die gewerblichen Neuzulassungen. Der Anteil des gewerblichen Marktes am Gesamtmarkt wird infolge der anziehenden Privatnachfrage zwar von 57 Prozent auf etwa 56 Prozent sinken, dennoch mit annähernd 419.000 Fahrzeugen mehr als die Hälfte aller Neuzulassungen im ersten Quartal 2011 ausmachen“, heißt es. Nach CAMA-Berechnungen wird der deutsche Automobilmarkt aufs Gesamtjahr gesehen „im wahrscheinlichsten Szenario zunehmen“ und 2011 letztendlich mit annähernd 3,15 Millionen neu zugelassenen Pkw abschließen. Dies wird als Stabilisierung des Marktes beschrieben, weil das Absatzniveau der Vorkrisenjahre nicht wieder erreicht werde. *cm*